

P r o t o k o l l der

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG der "SCHWEIZERISCHEN AKADEMIE DER
TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN" (SATW)

Nationalratssaal, Bundeshaus Bern, den 9. April 1981

1. ERÖFFNUNG

1.1. Begrüssung

Als Tagespräsident amtet Herr Dipl. Ing. A. Nussbaumer.

Herr A. Nussbaumer begrüsst die im Saale anwesenden Teilnehmer und Gäste an der Gründungsversammlung der SATW. Es ist als besondere Ehre zu betrachten, dass Herr Bundesrat Hans Hürlimann dem Gründungsakt beiwohnt.

Speziell herzlich werden die Repräsentanten der Schwestergesellschaften begrüsst. Anwesend sind als Vertreter

- der Schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften

Herr Prof. Dr. A. Cerletti, Präsident

- der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Herr Prof. Dr. B. Messerli, Vizepräsident und

- der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft

Herr Prof. E. Giddey, Delegierter

Ein ausdrücklicher Gruss gilt den Abgeordneten der 9 technisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften, die als Gründungsgesellschaften der SATW vertreten sind.

(Im übrigen vergl. kurzer Auszug aus der Begrüssungsansprache und Verzeichnis der zur Gründungsversammlung eingeladenen Gäste im Anhang zum Protokoll.)

1.2. Einladung und Statuten

Herr A. Nussbaumer stellt fest, dass die Einladungen mit den Statuten fristgerecht zugestellt wurden. Die Statuten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, wobei die deutsche Fassung der vor der Sitzung verteilten Statuten (Format A5) als Basisdokument massgebend ist.

Auf Anfrage des Tagespräsidenten erfolgt keine Wortmeldung zu den Statuten.

1.3. Stimmberechtigte Abgeordnete der Gründungsgesellschaften

Stimmberechtigt sind die offiziellen Abgeordneten der zur Gründung versammelten 9 Fachgesellschaften. Es sind dies

- | | |
|--|---|
| - für den Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein: | die Herren A. Realini
und A. Cogliatti |
| - für den Schweiz. Technischen Verband: | die Herren W. Gysin
und M.L. Blunschi |
| - für den Schweiz. Elektrotechnischen Verein: | die Herren E. Tappy
und A.W. Roth |

- für den Schweiz. Chemikerverband: die Herren W. Richarz und P. Rhyner
- für die Schweiz. Gesellschaft für Feintechnik: Herr H. Diggelmann
- für die Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik: die Herren J. Huder und R. Wullimann
- für den Schweiz. Verein für Kältetechnik: Herr K. Brüscheiler (Herr Ch. Trepp entschuldigt abwesend)
- Für die Schweiz. Gesellschaft für Vacuum-Physik und -Technik: die Herren E.B. Bas und J. Hengevoss
- für die Schweiz. Gesellschaft für Mikrobiologie: die Herren J. Nicolet und A. Fiechter

Total anwesende, stimmberechtigte Abgeordnete: 16

1.4. Stimmzähler, Protokoll

Als Stimmzählerin wird vorgeschlagen:

Fräulein Dr. jur. Verena Trütmann
(Bearbeiterin der Statuten)

Für die Protokollführung wird vorgeschlagen:

Herr lic. oec. publ. Hans Paulus
(Sekretär der Vorbereitungsgruppe)

Beiden Nominationen wird einstimmig zugestimmt.

./.

2. GRÜNDUNG DER SCHWEIZERISCHEN AKADEMIE DER
TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN (SATW)

2.1. Annahme der Statuten

Der Tagespräsident, Herr A. Nussbaumer, weist vor der Abstimmung betreffend die Annahme der Statuten ordnungsgemäss darauf hin, dass die Annahme der Statuten durch die Gründungsgesellschaften einstimmig und ohne Enthaltung erfolgen muss.

Hierzu erfolgt kein Wortbegehren.

Der Tagespräsident bittet die Stimmberechtigten, die Annahme der Statuten zu bekunden durch Erheben der blauen Stimmkarte.

2.2. Abstimmungsergebnis

JA:	16
GEGENMEHR:	0
ENTHALTUNGEN:	0

Der Tagespräsident stellt fest, dass mit der einstimmigen Annahme der Statuten die Gründung der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften erfolgt ist und dass damit die vertretenen 9 Fachgesellschaften Mitglieder der S A T W geworden sind.

3. MUSIKALISCHES ZWISCHENSPIEL

Zwischenspiel: L. Boccherini, Quintett C-Dur, 1. Satz
"La Ritirata di Madrid"

vorgetragen durch das Boccherini-Quintett, unter der Leitung
von Bernhard Furchner.

4. GRUSSADRESSE, HERR BUNDESRAT HANS HÜRLIMANN

vergl. hierzu Textbeilage

5. WAHLEN

5.1. Statutarisches

Statutengemäss hat die Gründungsversammlung bzw. die
Abgeordnetenversammlung folgende Gremien zu wählen:

- den Vorstand
- den wissenschaftlichen Beirat
- und - die Kontrollstelle.

Der Tagespräsident weist darauf hin, dass für die
Wahlen gemäss Art. 16 der Statuten das absolute Mehr
der anwesenden oder vertretenen Abgeordnetenstimmen
ausschlaggebend ist.

Der Vorstand besteht gemäss Statuten aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten, dem Quästor, dem Präsidenten des wissenschaftlichen Beirates, 5 bis 15 Beisitzern aus dem Kreis der Mitgliedergesellschaften sowie aus 1 oder 2 vom Bund delegierten Vertretern.

5.2. Status der Vorstandsmitglieder

Der Tagespräsident beantragt der Gründungsversammlung auf Empfehlung der Vorbereitungssitzung vom 4.3.81, allen Mitgliedern des Vorstandes regelmässig den Status von ordentlichen Einzelmitgliedern zuzuerkennen, die gemäss Art. 7 der Statuten nicht über Stimmrecht verfügen.

Dem Antrag wird ohne Wortbegehren einstimmig stattgegeben. Somit sind die nachfolgend gewählten Mitglieder des Vorstandes einschliesslich des Vertreters des Bundes und des Präsidenten des wissenschaftlichen Beirates zu Einzelmitgliedern der SATW ernannt.

5.3. Wahl der Mitglieder des Vorstandes

Zur Wahl in den Vorstand der SATW werden folgende Herren vorgeschlagen:

Dipl. Phys. Ph. Braunschweig, La Chaux-de-Fonds
Dipl. Ing. A. Cogliatti, Zürich
Dipl. Phys. A. Colomb, Lausanne
Prof. R. Crottaz, Lausanne
Dipl. Ing. P. Hummel, Baden
Dr. G. Lombardi, Locarno
Dipl. Ing. A. Nussbaumer, Basel

Dr. P. Rhyner, Basel
Dr. h.c. A.W. Roth, Aarau
Dr. H. Thiemann,
Prof. Dr. H. Ursprung, Zürich
Prof. Dr. W. Winkler, Windisch

Der Tagespräsident schlägt vor, den Vorstand in globo zu wählen. Die Versammlung erklärt sich mit diesem Vorgehen einstimmig einverstanden.

Herr A. Nussbaumer bittet die Abgeordneten Herren Cogliatti, Rhyner und Roth, sich bei der nachfolgenden Wahl der Vorstandsmitglieder der Stimme zu enthalten.

Die Wahl des Vorstandes erfolgt ohne Wortbegehren mit

13 JA bei

3 Enthaltungen

(Art. 21 der Statuten: Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt 3 Jahre.)

(Anmerkung: In der anschliessend an die Gründungsversammlung durchgeführten 1. Vorstandssitzung der SATW wurden die Herren A. Nussbaumer und A.W. Roth einstimmig zu Vizepräsidenten der SATW gewählt. Herrn A.W. Roth wurde zudem einstimmig das Amt des Quästors übertragen.)

5.4. Wahl des Präsidenten des Vorstandes der SATW

Gemäss Statuten der SATW hat die Abgeordnetenversammlung den Präsidenten des Vorstandes der SATW zu wählen. Zur Wahl vorgeschlagen wird

Herr Prof. Dr. H. Ursprung

Weitere Nominationen aus dem Kreis der Mitgliedergesellschaften werden nicht vorgebracht.

Herr H. Ursprung verlässt während des Wahlprozederes den Saal.

Herr Prof. Dr. H. Ursprung wird einstimmig zum Präsidenten des Vorstandes der SATW gewählt.

Herr A. Nussbaumer beglückwünscht Herrn H. Ursprung zu seiner ehrenvollen Wahl.

Der Tagespräsident gibt bekannt, dass der Bund Herrn Prof. Dr. U. Hochstrasser in den Vorstand der SATW delegiert und der Vorstand durch den Präsidenten des wissenschaftlichen Beirates ergänzt wird.

5.5. Wahl des wissenschaftlichen Beirates

Der wissenschaftliche Beirat der SATW besteht gemäss Statuten aus 7 bis 20 Mitgliedern und ist durch die Abgeordnetenversammlung zu wählen.

(Art. 24 der Statuten: Amtsdauer der wissenschaftlichen Beiräte beträgt 6 Jahre.)

./.

Zur Wahl sind vorgeschlagen die Herren

Dr. M. Forrer, Neuenburg
Dipl. Ing. F. Locher, Bern
Prof. J.J. Morf, Lausanne
Prof. Dr. W. Richarz, Zürich
Prof. Dr. A. Speiser, Baden
Dipl. Ing. B.E. Suter, Vevey
Prof. Dr. B. Thürlimann, Zürich
Prof. Dr. F. Widmer, Zürich
Prof. Dr. C.A. Zehnder, Zürich

Der Tagespräsident schlägt vor, den wissenschaftlichen Beirat in globo zu wählen.

Gegen diesen Vorschlag wird kein Einspruch erhoben.

In der nachfolgenden Wahl wird Herr Richarz gebeten, sich der Stimme zu enthalten.

Die vorgeschlagenen Herren werden mit

15 JA bei
1 Enthaltung

als Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates gewählt.

Der Tagespräsident stellt fest, dass damit der wissenschaftliche Beirat der SATW gewählt ist.

Als Präsident des wissenschaftlichen Beirates ist Herr Dr. Forrer zur Wahl durch den Vorstand SATW vorgesehen.

(Anmerkung: Herr Dr. M. Forrer wurde in der anschliessend an die Gründungsversammlung durchgeführten 1. Vorstandssitzung der SATW einstimmig zum Vorsitzenden des wissenschaftlichen Beirates der SATW gewählt.)

./.

5.6. Wahl der Kontrollstelle

Gemäss Statuten besteht die Kontrollstelle aus 2 Mitgliedern. Zur Wahl werden die Herren

Prof. Dr. C.W. Burckhardt, St. Sulpice, und
Dr. A. Goldstein, Baden

vorgeschlagen.

Die Herren C.W. Burckhardt und A. Goldstein werden einstimmig als Mitglieder der Kontrollstelle gewählt.

Der Tagespräsident stellt fest, dass alle statutarischen Traktanden abgeschlossen sind und damit die SATW durch ihre Gremien handlungsfähig ist. Herr A. Nussbaumer übergibt das Wort dem gewählten Präsidenten Herrn H. Ursprung.

6. BEGRÜSSUNG DURCH DEN GEWÄHLTEN PRÄSIDENTEN DER S A T W,

Herrn Prof. Dr. H. Ursprung (vergl. Textbeilage).

7. REFERAT, DR. MAX FORRER (Vergl. Textbeilage)

8. GLÜCKWUNSCHADRESSEN DER SCHWESTERGESELLSCHAFTEN

- Prof. Dr. A. Cerletti,
Präsident der SAMW, Basel

- Prof. Dr. B. Messerli,
Vizepräsident SNG, Bern

- Prof. E. Giddey, SGG, Lausanne

Alle 3 Referenten weisen auf die wichtige Bedeutung der SATW hin, deren Gründung eine grosse Lücke in der wissenschaftlichen Szene schliesst. Besonders hervorgehoben wird das Bedürfnis nach interdisziplinärer Zusammenarbeit der 4 Dachgesellschaften. Die Referenten wünschen der SATW Erfolg bei der Erarbeitung des umfangreichen Aufgabengebietes.

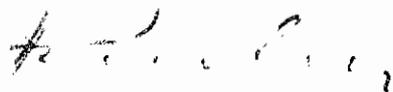
9. MUSIKALISCHER AUSKLANG

Die Gründungsversammlung der SATW findet ihren Abschluss mit dem 2. und 3. Satz des Boccherini-Quintetts in C-Dur "La Ritirata di Madrid", vorgetragen unter der Leitung von Bernhard Furchner.

(Anmerkung: An einem kleinen Anlass nach der Gründungsversammlung bedankte sich Herr A.W. Roth im Namen des SATW-Vorstandes mit charmanten Worten bei den Vorbereitern und Organisatoren der Gründungsversammlung: beim sog. "Basler Team" und den Mitarbeitern des SEV-Sekretariates, das zukünftig als SATW-Sekretariat amten wird.)

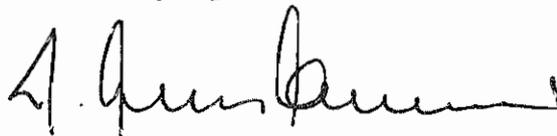
Basel, den 21. April 1981

Für das Protokoll:



(Hans Paulus)

Der Tagespräsident:



(Albert R. Nussbaumer)

Beilagen: - 4 Textbeilagen der Ansprachen
- Verzeichnis der zur Gründungsversammlung
eingeladenen Gäste

Verteiler:

9 Mitgliedgesellschaften der SATW (offizielle Anschrift)
16 Delegierte der 9 Mitgliedgesellschaften
Vorstandsmitglieder der SATW
Wissenschaftliche Beiräte der SATW
Rechnungsrevisoren der SATW
SATW-Sekretariat

z.K. - Herrn Bundesrat Hans Hürlimann, Chef EDI
- 3 Schwestergesellschaften (SNG, SGG, SAMW)
- Herrn Prof. B. Messerli (SNG)
- Herrn Prof. E. Giddey (SGG)
- Herrn Prof. A. Cerletti (SAMW)